

Dachbeschichtung Dachtuning Flüssigkunststoff Eigenentwicklung Seidenglänzend bis Hochglänzend

Art des Werkstoffs:

Flüssigkunststoff auf Basis von Naturharzen, Glykole und Propylene, witterungsbeständig, abriebfest, farbbeständig, UV-stabil, ausgehärtet zähelastisch.
Diffusionsoffen aber Wasserdicht.

Spezifisches Gewicht:	ca. 1,16 Dichte sowie 0,30 und 0,85 je nach Anforderung
Trocknung/Aushärtung	Nach Reaktion mit UV-Licht kann bei Bedarf eine Lasurschicht aufgebracht werden. Trocknungszeit je nach Temperatur, Wind und Luftfeuchtigkeit, nicht unter 20 Minuten.
Farbton:	Standard: Alle Farbtöne sowie alle RAL Töne.
Verbrauch:	Je nach Untergrundrauigkeit und Auftrag, empfohlen 500g/m ² als Deckschicht sowie 150 g/m ² als Lasurschicht

Verpackung und Lagerung:

Das Material ist nach Produktion 7 Tage lagerfähig. Nach Unterdrucklegung 4 Jahre. Frostfrei lagern.

Verarbeitung:

Reinigung der Flächen z.B. mit Dampfstrahlen, Hochdruckwasserstrahle etc.
Es werden eine Deckbeschichtung durch Auftrag mittels Airless-Düsengröße 435 aufwärts empfohlen. Die Wahl der Beschichtung richtet sich nach dem Zustand des Untergrundes und dessen Material. Bei gutem Zustand wird Deckbeschichtung in einer Schicht eingesetzt, bei mürben Untergründen empfiehlt sich die Doppelbeschichtung a 500 g/m².

Anwendungsgebiet:

Beschichtung von allen typischen Untergründen an Bauwerken. Besonders Putze und Holz. Sonderfarben wie Blau zur Beschichtung neuer Putze nur nach technischer Rücksprache.

Alle durch Dachtuning hergestellten und produzierten Beschichtungen sind dampfdurchlässig (aber wasserdicht) und entsprechen DIN 4102 Teil 7 (Beständigkeit gegen Flugfeuer und strahlende Wärme).

Zur Erzielung eines Hochglanzes kann zusätzlich auf die getrocknete Deckschicht der Lasurlack oder Dachtuning Nanotech-Beschichtungen aufgetragen werden.

Hinweise:

Die Werkzeuge sollten sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Unerwünschte Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen.